



Informationen über das

Äh-Zähler-Amt

Eine gute Rede kommt ohne die Verwendung von Füllwörtern aus.

Als Äh-Zähler/in wachst Du über die Verwendung von Füllwörtern wie z.B. „Äh“ oder „Hmm“ und führst darüber Buch.

Diese Aufgabe ist anspruchsvoll und erfordert eine Menge Konzentration.

Deine Aufgabe

- Stehe an Deinem Platz und erkläre Dein Amt, sobald der Moderator Dich darum bittet.
- „Ähs“ etc. werden bei allen Reden und Ämtern– **außer bei den Eisbrecherreden** – angezeigt und schriftlich mitgezählt.
- Bei jeder Verwendung des „Ähs“ gib dem Redner mit Hilfe der Klingel ein deutliches akustisches Signal.
- Es werden nur die ersten drei „Ähs“ signalisiert.
- darüber hinaus gehende „Ähs“ werden jedoch schriftlich mitgezählt.
- Am Ende des Clubabends trägst Du nach Aufforderung des Gesamtbewerters eine Zusammenfassung vor.

Weitergehende Aufgaben

- Achte auch auf andere Füllwörter wie „und“ oder „also“ und notiere diese.
- Achte, wie bei jedem Feedback, auf Prioritäten und einfühlsame Formulierungen.

Mögliche Formulierung für die Vorstellung des Amtes: **s. Rückseite**

„Als Äh-Zähler achte ich auf die Verwendung von Füllwörtern. D.h. bei jedem „Äh“ oder sonstigem Füllwort gebe ich ein akustisches Signal und führe auch darüber Buch. Es werden nur die ersten drei „Ähs“ akustisch signalisiert. Bei Eisbrecher Reden und Reden von Gästen wird ausschließlich „stumm“ buchgeführt. Zum Ende des Clubabends gebe ich einen Bericht ab.“